

Absender

Name
 Straße
 PLZ/Ort

Landratsamt Bautzen
 Ausländeramt/Integration
 Macherstraße 55
 01917 Kamenz

**Antrag auf Gewährung einer
 Zuwendung durch das Programm
 "Partnerschaft für Demokratie"
 des Landkreises Bautzen**

Zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen.
 Die Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

1. Angaben zum Antragsteller

Juristische Person

Name			
Unterschriftsberechtigte Person			Funktion
Straße			Haus-Nr.
PLZ	Ort		Ortsteil
Telefon		Fax	E-Mail

Bankverbindung

Kontoinhaber	Kreditinstitut
IBAN	BIC

Ansprechpartner des Projektes

Name		Vorname	
Telefon	Fax	E-Mail	

2. Angaben zum Projekt

Projektbezeichnung	
Projektzeitraum im Bewilligungsjahr (TT.MM.JJ) von	Projektzeitraum im Bewilligungsjahr (TT.MM.JJ) bis
Ort der Durchführung	
Gesamtkosten	EUR
Beantragte Summe	EUR

Bei dem Projekt handelt es sich um ein

- neues Projekt
- Weiterentwicklung

3. Beschreibung der Maßnahme

Ausgangslage/Situationsbeschreibung

max. 500 Zeichen

Welche konkrete Problemsituation gehen Sie mit Ihrem Projekt an? Welche Ursachen für das Problem können Sie benennen?

Leitziel _____

max. 250 Zeichen

Welches konkrete Mittlerziel (keine Maßnahme) verfolgen Sie mit dem Projekt, um die Situation zu verbessern/Wirkung zu erreichen?

Auf welche Handlungsziele bezieht sich das Projekt? (max. 3 Nennungen möglich)

DemokratiEVERMITTLUNG

interkulturelles und interreligiöses Lernen

Begegnung/Beteiligung

Extremismusprävention

Toleranzförderung

Stärkung der Willkommensstruktur

Stärkung des bürgerschaftlichen Engagement

Vernetzungsarbeit/Bündnisarbeit

Maßnahme/Projekttyp

- Diskussions- und Informationsveranstaltungen
- Kulturprojekt
- Qualifizierung/Weiterbildung (Multiplikatoren-schulung)
- Aktionstage
- Jugendbeteiligung
- Andere (genau benennen)

Mit welchen Maßnahmen wollen Sie Ihr Projekt umsetzen?

max. 750 Zeichen

Zielgruppe

- Kinder bis 13 Jahren
- Jugendliche ab 14 Jahren
- Junge Erwachsene ab 18 Jahren
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieher, Lehrer, Multiplikatoren
- Migranten/Asylbewerber
- Lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure
- Andere (genau benennen)

max. 250 Zeichen

Voraussichtliche Zahl der Teilnehmer _____

Erfolgsmessung/Erfolgskriterien

Woran lässt sich ein Erfolg des Projektes erkennen? Wie können Sie den Erfolg des Projektes messen (SMART)?

Nennen Sie ein bis drei Indikatoren für die Erfolgsmessung.

max. 750 Zeichen

SMART

S = spezifisch, konkret; M = messbar; A = angemessen, anspruchsvoll; R = realisierbar; T = terminiert

Kooperationspartner des Projektes

max. 250 Zeichen

Sind im Rahmen des Einzelprojektes Veröffentlichungen geplant?

ja Welche? _____

nein

Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern

Hat das Projekt eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

ja

nein

Wenn ja, welche Zielsetzungen werden mit Gender Mainstreaming im Projekt verfolgt? max. 250 Zeichen

5. Einnahmeübersicht

	Betrag
1. Beantragte Zuwendung aus den Pfd im Landkreis Bautzen	EUR
2. Eigenanteil des Antragstellers (Mitgliedsbeiträge, Spenden usw.)	EUR
3. Teilnehmerbeiträge, Eintrittsgelder, Einnahmen usw.	EUR
4. Drittmittel	EUR
5. Öffentliche Förderung (Kommune/Land/Bund)	EUR
Gesamteinnahmen	EUR

Ich beantrage/wir beantragen die Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

Ja

Nein

Von einer Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns kann kein Rechtsanspruch auf eine Förderung des Vorhabens abgeleitet werden. Ebenso stellt die Genehmigung keine Zusicherung auf Erlass eines Zuwendungsbescheides im Sinne von §1 Sächsisches Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 38 VwVfG dar.

6. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.

Ich versichere/wir versichern für das Projekt keine weiteren Zuwendungen zu erhalten bzw. zu beantragen.

Es wurde bei den Angaben berücksichtigt, dass der Antragsteller zum Vorsteuerbezug

berechtigt ist

nicht berechtigt ist.

Die Angaben in diesem Antrag, einschließlich der Anlagen, sind vollständig und richtig.

Die Informationen des Ausländeramtes nach der Datenschutzgrundverordnung habe ich gelesen.

https://www.landkreis-bautzen.de/download/Auslaenderamt/Amt34_DSGVO.pdf

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

7. Einschätzung der Koordinierungs- und Fachstelle

Stellt das Projekt geeignete Angebote im Sinne der "Partnerschaften für Demokratie" bereit?

Werden die in den "Partnerschaften für Demokratie" genannten Zielgruppen angesprochen?

Sind die im beantragten Projekt beschriebenen Ansätze und Methoden geeignet, um das erwünschte Ziel bei der beschriebenen Zielgruppe zu erreichen?

Einschätzung zum Wirkungsbereich des Projektes.

Wird Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit mit zivilgesellschaftlichen Mitteln entgegengewirkt?

Werden den Teilnehmern Kompetenzen zu Vielfalt, Toleranz und Demokratie vermittelt?

Sind die Projekte auf nachhaltige Vernetzung angelegt?

Ist das Projekt nachhaltig wirksam für den Landkreis Bautzen?

1. Wirkt das Projekt in die Zukunft?
2. Entstehen Produkte, welche nachhaltig verwendet werden können?
3. Dient es der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements?

weiter zu 7. Einschätzung der Koordinierungs- und Fachstelle

Sind die Honorare angemessen?

Bei Jugendbeteiligungsprojekten

1. Ist das Projekt von Jugendlichen initiiert?
2. Wirken Jugendliche bei der Projektentwicklung und -umsetzung aktiv mit?
3. Ist die Methodik der Umsetzung demokratischer Prozesse erkennbar?

Sonstige Bemerkungen zum beantragten Projekt

Anlage H

Projektbezeichnung _____

Honorarkraft 1

Name	Vorname	Geburtsjahr
------	---------	-------------

Projektbezogene Qualifikationen, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse

--

Art des Einsatzes (z. B. Dozent, Veranstaltungsmanagement)

--

Beschäftigungszeitraum

von	bis
-----	-----

Anzahl der Stunden innerhalb des Beschäftigungszeitraums _____ Stunden

Vergütung pro Stunde _____ EUR

Bemerkung

--

Beantragtes Honorar _____ EUR

Honorarkosten Gesamt _____ EUR

Honorarkraft 2

Name	Vorname	Geburtsjahr
------	---------	-------------

Projektbezogene Qualifikationen, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse

--

Art des Einsatzes (z. B. Dozent, Veranstaltungsmanagement)

--

Beschäftigungszeitraum

von	bis
-----	-----

Anzahl der Stunden innerhalb des Beschäftigungszeitraums _____ Stunden

Vergütung pro Stunde _____ EUR

Bemerkung

--

Beantragtes Honorar _____ EUR

Honorarkosten Gesamt _____ EUR

Anlage H

Projektbezeichnung _____

Honorarkraft 3

Name	Vorname	Geburtsjahr
------	---------	-------------

Projektbezogene Qualifikationen, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse

--

Art des Einsatzes (z. B. Dozent, Veranstaltungsmanagement)

--

Beschäftigungszeitraum

von	bis
-----	-----

Anzahl der Stunden innerhalb des Beschäftigungszeitraums _____ Stunden

Vergütung pro Stunde _____ EUR

Bemerkung

--

Beantragtes Honorar _____ EUR

Honorarkosten Gesamt _____ EUR

Honorarkraft 4

Name	Vorname	Geburtsjahr
------	---------	-------------

Projektbezogene Qualifikationen, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse

--

Art des Einsatzes (z. B. Dozent, Veranstaltungsmanagement)

--

Beschäftigungszeitraum

von	bis
-----	-----

Anzahl der Stunden innerhalb des Beschäftigungszeitraums _____ Stunden

Vergütung pro Stunde _____ EUR

Bemerkung

--

Beantragtes Honorar _____ EUR

Honorarkosten Gesamt _____ EUR

Anlage H

Projektbezeichnung _____

Honorarkraft 5

Name	Vorname	Geburtsjahr
------	---------	-------------

Projektbezogene Qualifikationen, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse

--

Art des Einsatzes (z. B. Dozent, Veranstaltungsmanagement)

--

Beschäftigungszeitraum

von	bis
-----	-----

Anzahl der Stunden innerhalb des Beschäftigungszeitraums _____ Stunden

Vergütung pro Stunde _____ EUR

Bemerkung

--

Beantragtes Honorar _____ EUR

Honorarkosten Gesamt _____ EUR

Honorarkraft 6

Name	Vorname	Geburtsjahr
------	---------	-------------

Projektbezogene Qualifikationen, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse

--

Art des Einsatzes (z. B. Dozent, Veranstaltungsmanagement)

--

Beschäftigungszeitraum

von	bis
-----	-----

Anzahl der Stunden innerhalb des Beschäftigungszeitraums _____ Stunden

Vergütung pro Stunde _____ EUR

Bemerkung

--

Beantragtes Honorar _____ EUR

Honorarkosten Gesamt _____ EUR

Hinweise

zur Förderung über das Programm "Partnerschaften für Demokratie" des Landkreises Bautzen

Was wird gefördert?

Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie des Landkreises Bautzen keine Projekte gefördert werden können, die ausschließlich in der Stadt Bautzen wirken. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Partnerschaften für Demokratie der Stadt Bautzen.

Präventive Arbeit zur Demokratieförderung

- Förderung von Beteiligungs- und Vernetzungsprojekten
- Förderung von Aufklärungsarbeit und thematischen Dialogen im Hinblick auf extremistische Orientierungen
und Aus- und Weiterbildung von Multiplikatoren
- Stärkung von interkultureller Kompetenz, interkulturellem Austausch, deutsch-sorbischen Austauschprojekten
- Förderung von Willkommenskultur und der Arbeit mit Flüchtlingen und Asylbewerbern

Förderfähige Sachausgaben sind

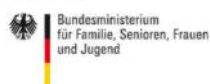
- Reisekosten innerhalb des Projektes (0,20 €/km)
- Reisekosten der Teilnehmer
- Honorare, z. B. für Referenten, externe Mitarbeiter bis max. 25 €/h (Ausnahmen in begründeten Fällen möglich)
- Aufwandsentschädigungen im Projektkontext bis max. 10 €/h
- Mietkosten und Mietnebenkosten (Strom, Reinigung etc.) bzgl. Projektdurchführung
- Raummietkosten (für Einzelveranstaltungen)
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung (unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit)
- Kosten für Mietleasing
- Portokosten
- Telefon- und Internetkosten
- Bürobedarf
- Arbeits- und Verbrauchsmaterialien
- Zeitschriften und Bücher
- geringwertige Wirtschaftsgüter (< 410 € netto)
- Ausgabe für Veröffentlichungen

Informationen und Projektberatung

Koordinierungs- und Fachstelle der lokalen "Partnerschaften für Demokratie" Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.

Tel.-Nr. 0175 2213518
<http://lap-bautzen.de>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen



Hinweise

zur Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Projektträger,

bevor Sie mit Ihrer Projektumsetzung beginnen, bitten wir Sie in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit folgendes zu beachten:

Logoverwendung

Auf allen Drucksachen, Filmen, Werbematerialien, Pressemitteilungen, Internetseiten etc. im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie ist auf die Förderung durch das Bundesprogramm "Demokratie leben!" und auf die Förderung durch den Freistaat Sachsen, Landespräventionsrat, sowie auf "Partnerschaften für Demokratie" durch Abdrucken der Logos hinzuweisen. Sollte dies nicht bildlich möglich sein (z. B. bei kleineren Werbematerialien), wird in Absprache mit der Koordinierungsstelle eine textliche Lösung gefunden.

Veröffentlichungen

Bei Veröffentlichungen aller Art ist auf die Förderung durch "Partnerschaften für Demokratie" hinzuweisen.

Druckerzeugnisse

Die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit entstandenen Druckerzeugnisse (z. B. Pressemitteilungen und -artikel, Flyer etc.) sind der Koordinierungsstelle **vor dem Druck** zur Kenntnis und zur formalen Prüfung zu übersenden.

Bildmaterialien

Bei Bildmaterialien sind die entsprechenden Rechtsvorschriften zu beachten. Bei fremdem Bildmaterial sind Urheberrechte und gegebenenfalls die Frage zu prüfen, ob eingeräumte Lizenzen zur Nutzung des fremden Bildmaterials berechtigen. Außerdem sind die Zuwendungsempfänger im Bundesprogramm "Demokratie leben!" verpflichtet, die entsprechenden Gesetze bezüglich des Rechtes am eigenen Bild einzuhalten. Kinder unter 12 Jahren und Jugendliche unter 18 Jahren sind besonders zu schützen. Werden Musik-CDs oder Film-DVDs produziert, sind ebenfalls die evtl. betroffenen Rechte an Musikstücken u. ä. zu berücksichtigen.

Öffentlichkeitswirksame Termine unter Teilnahme der Presse sind der Koordinierungsstelle rechtzeitig (mindestens 14 Tage vorher) mitzuteilen.

Nach dem Druck von Berichten, Plakaten, Werbematerialien etc. bitten wir (spätestens mit dem Verwendungsnachweis) um Zusendung von je sieben Belegexemplaren. Bei Filmen, Kalendern, hochwertigen Werbematerialien etc. reichen drei Exemplare.

Wir sind auch immer interessiert an weiteren Informationen zu Ihren Projekten im Rahmen der "Partnerschaft für Demokratie", da wir gegebenenfalls gerne darüber auf unserer Homepage und im Begleitausschuss berichten.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen

